

LG Württemberg-Hohenlohe

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10. März 2018 in Möglingen

Beginn: 14:00 Uhr - Ende: 17:00 Uhr

TOP 1: Der erste Vorsitzende Christian Reents konnte 38 Mitglieder begrüßen, darunter auch die Ehrenvorsitzenden Helmut Eschelbach und Hans-Joachim Müller.

TOP 2: Totengedenken

Die Versammlung gedachte der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Melissa Herbst, Hermann-Josef Keul, Dr. Ingrid Hesselbarth (Zwinger von der Zollernalb), Dieter Kirst und Karl Müller.

TOP 3: Der Vorsitzende stellte fest, dass zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß geladen wurde (Heft 1/2018) und Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 4: Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 11. März 2017, veröffentlicht im KIM Heft 4/2017 und auf der Homepage, wurde einstimmig genehmigt.

TOP 5: Berichte

5a: Bericht des 1. Vorsitzenden

Christian Reents berichtete über die Hauptversammlung 2017 des Verbandes in Fulda. Themen waren:

- Der Antrag A zur Zulassung der VPS als Zuchtvoraussetzung wurde zurückgezogen.
- Die Anträge B „Internationaler Zwingerschutz“, C „Ausnahmeregelung für KIM GNA“, D „Anerkennung Formular Lautnachweis“, F „ZschO Ordnungsbestimmungen“ wurden beschlossen.
- Ebenso die Anerkennung des Sicht- und Spurlautes, erbracht nach der Spurprüfungsordnung des französischen Clubs C.F.E.M.L.
- Der Antrag E „Namenskürzel“ wurde überarbeitet und wie folgt beschlossen: „Voraussetzungen für die Erlangung des Leistungszeichen JKN: Eine bestandene Internationale Bundesprüfung (Zucht- und Gebrauchs-Prüfung), die nach der gültigen PO des JGHV, „HZPO / VGPO / VPSO / VSwPO / VFsPO“ durchgeführt wird, wobei alle Anlage-/ Abrichtefächer und Leistungsfächer mit mindestens dem Prädikat „Gut“ bewertet sein müssen.“
- Der Antrag G „Finanzieller Zuschuss - Untersuchung Ektopischer Ureter“ wurde überarbeitet und dahingehend beschlossen, dass der Verband KIM bis zur nächsten Hauptversammlung die Kosten für die zentrale Auswertung durch Dr. Hungerbühler übernimmt. Ein weiterer finanzieller Zuschuss erfolgt nicht.
- Der Antrag H „Anhang 5 zur Zuchtordnung „KIM-Solidarkasse“ wurden beschlossen.

Im Zwingerranking 2017 hat Hans Zysk mit dem Zwinger von der Günz den zweiten Platz belegt.

Bericht aus der Landesgruppe des vergangenen Jahres:

Welpenspieltag

Für den Welpenspieltag waren wir erstmals zu Gast im Fischerheim in Lauffen am Neckar. Jens Müller, seiner Frau Diana, Bernd Blum, Monika Wolf und Marika Eckert wurde für die Organisation und gelungene Durchführung gedankt.

Der Fischerverein berechnet für die Überlassung des Geländes und des gut ausgestatteten Fischerheims derzeit eine Umlage von 200,- Euro pro Tag. Der Betrag soll durch die Bewirtung der Gäste durch die LG erwirtschaftet werden. Die Anwesenden stimmten dem Vorschlag zu, dass weitere Welpenspieltage ebenfalls am Fischerheim in Lauffen stattfinden können.

Züchtertreffen

Auf dem Züchtertreffen 2017 in Petersdorf wurden bei der Vorstellung der Deckrüden die Rüden Nick von der Günz, Lasko von der Günz, Gero vom Auenwald und Guy vom Silbertal aus unserer Landesgruppe vorgestellt. Das nächste Züchtertreffen für jeden an der KIM Zucht interessierten findet am 16. Juni 2018 in Petersdorf bei Fulda statt.

Wasserübungstage

Weiterhin hat die LG die Schirmherrschaft für Wasserübungstage der KJV Waiblingen (Fr. Sabine Messmer, Uli Stier, Rudi Wolff,) und der KJV Tauberbischofsheim (Xaver Rezbach, Jochen Nied) übernommen. Die Wasserübungstage 2018 werden auf der Homepage der LG angekündigt.

Jagdkynologische Vereinigung Baden-Württemberg (JKV)

Die LG ist Gründungsmitglied der JKV Baden-Württemberg. Uli Stier ist Mitglied des Beirates. Wir haben an 4 Versammlungen der JKV teilgenommen. Themenschwerpunkte waren dabei die Nachbetrachtung und Schulung zur neuen Brauchbarkeits-PO sowie die Stuttgarter Vereinbarung, die in 2017 mit den Regeln zu Prüfung an der lebenden Ente und der Erlaubnis der Prüfung an einer 2. lebenden Ente auf internationalen Prüfungen besondere Relevanz für die LG hatte.

Vorbereitung B-HZP und BZS in 2017

Ein Schwerpunkt der Tätigkeiten im Jahr 2017 waren die Vorbereitung und Durchführung der B-HZP und der BZS zum 40ten Gründungsjubiläum der Landesgruppe. Dazu haben wir

- am 13.05. zusammen mit der LG Schwaben eine sehr gut besuchte Führer und Richterschulung zur Vorbereitung der B-HZP in Hessigheim organisiert, und
- am 15. Juli ein Helferfest für die B-HZP und die B-ZS in der Dolinenhütte in Assamstadt abgehalten und über Ablauf der Veranstaltung und über anstehende Aufgaben informiert.
- Diverse Sitzungen im Vorstand und im erweiterten Vorstand abgehalten.

Christian bedankt sich im Namen des Vorstandes ausdrücklich bei allen Mitgliedern sowie bei den Vorstandsmitgliedern, die einen Beitrag zu einer gelungenen Veranstaltung geleistet haben.

Messe Ulm

Der Messestand wurde im Januar 2018 von den Familien Zysk, Blum und Daniela Henninger und Uli Stier besetzt. Der Stand war an allen Tagen sehr gut besucht.

TOP 5b: Bericht des Zuchtwarts

Jens Müller berichtete über das aktive Zuchtgeschehen. In der Landesgruppe fielen in 2017 fünf Würfe mit insgesamt 38 Welpen, vier Hunde schieden altersbedingt aus der Zucht aus, eine Hündin wurde aufgrund der Vererbung von Fehlern gesperrt, ein Rüde sowie zwei Hündinnen (Queen von der Günz und Bailey vom Buchental) wurden als Zuchttiere neu angemeldet.

In 2018 wurden bis zur HV zwei weitere Hündinnen und zwei Rüden neu zur Zucht angemeldet. In 2017 wurden auf den beiden Zuchtschauen der LG und der Bundeszuchtschau insgesamt 80 Hunde vorgestellt und beurteilt.

Im Bundesverband wurde im Kreis der Zuchtwarte intensiv über die Ausbreitung des ektopen Ureter diskutiert. Viele Mitglieder lassen ihre Tiere freiwillig untersuchen. Derzeit ändern sich die Zahlen und Ergebnisse der untersuchten Tiere sehr schnell. Nichtsdestotrotz ist man von einer repräsentativen Zahl für die Ausbreitung noch entfernt.

Von Mitgliedern der Versammlung wurde gewünscht, dass die detaillierten UE-Untersuchungsergebnisse UE-A und UE-B in Dogbase veröffentlicht werden anstelle von nur „Ureter untersucht“. Als Zuchtrichteranwärter wurden Manfred Stütz, Anke Nawratil Stütz, Monika Wolf, Gerhard Henkemeier und Christian Reents ernannt. Weitere Interessenten sind gerne willkommen.

Problematisch ist das Thema Lehrrichter für die Ausbildung der Zuchtrichteranwärter im Süden der Republik. Es stehen mittlerweile fünf Lehrrichter nicht mehr zu Verfügung und es werden derzeit keine neuen benannt.

TOP 5c: Bericht des Obmanns für das Prüfungswesen

Kuno Throm fasste die Ergebnisse der in 2017 abgehaltenen Verbandsprüfungen für Bringtreue, Jugendprüfung (VJP), Herbstzuchtprüfung (HZP) und Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) wie folgt zusammen:

	Gemeldet	Bestanden	Nicht bestanden
Bringtreue in Assamstadt	1	1	-
Bringtreue in Aldingen	3	2	1
VJP 1 und 2 in Möglingen	23	22	1
VJP in Au am Rhein	7	7	-
VJP in Oberbalbach	14	14	-
HZP 1 und 2 in Assamstadt	15	12	3
HZP in Aldingen	18	10	8
HZP in Au am Rhein	7	4	3
B-HZP in Assamstadt	40	30	10
VGP in Friedingen	4	2	2
VGP in Assamstadt	11	10	1

Bei der HZP lagen die Gründe für ein „nicht bestanden“ hauptsächlich in ungenügenden Leistungen auf den Schleppen und beim Bringen. Weniger Hunde fielen am Wasser durch. 1 Hund war nicht schussfest. Die VSWP konnte in 2017 mangels Nennungen nicht durchgeführt werden.

Kuno berichtete noch kurz über die Erfahrungen mit den neuen Ausbildungsnachweisen für die lebende Ente. Ausgabe und Einsammeln stellen einen erheblichen Arbeitsaufwand dar. Weiterhin weist Kuno darauf hin, dass für die Übungstage mit lebender Ente die Verbandsrichter und die Hundeführer einen gültigen Schießnachweis haben müssen.

TOP 5d: Bericht des Schatzmeisters

Bernd Beck erläuterte in seinem Kassenbericht Einnahmen und Ausgaben. Der Mitgliederstand zum 31. 12. 2017 lag bei 418 Mitgliedern. Im Jahr 2017 ergab sich ein Überschuss, einerseits aus dem Zuschuss aus der Jagdabgabe und andererseits bedingt dadurch, dass den Helfern der B-HZP/BZS in 2017 keine Aufwandsentschädigung gezahlt wurde. Als pauschale Aufwandsentschädigung für die Helfer wurde vorgeschlagen, pro Tag Euro 40,- zu vergüten.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag zu.

Weiterhin wird für das Prüfungsgeschehen noch ein Laptop benötigt. Die Versammlung stimmt auch dieser Anschaffung zu. Für 2018 wird aufgrund der nachträglich auszahlenden Aufwandsentschädigung für die B-HZP ein negativer Haushalt mit einem Volumen von ca. 30.000,- € geplant. Der vorgestellte Haushaltsplan für 2018 wurde von der Versammlung genehmigt.

TOP 5e: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Klaus Pflieger berichtet über die durchgeführte Kassenprüfung und bescheinigte eine ordnungsgemäße Kassenführung

TOP 6: Entlastung

Auf Antrag von Klaus Pflieger wurde der Vorstand von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 7: Wahlen

Christian Reents übernahm die Wahlleitung. Die Versammlung beschloss, in offener Abstimmung zu wählen.

a) Schriftführer

Aus der Versammlung gab es keine Bewerber für das Amt.

Christian las daraufhin die Bewerbung von Monika Wolf vor, die aufgrund einer Urlaubsreise an der Versammlung nicht teilnehmen konnte.

Monika Wolf wurde mit einer Enthaltung gewählt.

c) Kassenprüfer

Herr Albrecht Haug stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Aus der Versammlung wurde Manfred Gruhler vorgeschlagen und mit 1 Enthaltung gewählt.

d) Die vorgeschlagenen Delegierten zur HV des Verbandes und zum JGHV-Verbandstag, Kuno Throm, Jens Müller und Alfred Holz wurden bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt, der 1. Vorsitzende ist Delegierter Kraft Amtes.

TOP 8: Termine

Die Termine für 2018 wurden bekannt gegeben. Sie sind jederzeit abrufbar (www.klm-wueho.de).

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung der LG waren nicht eingegangen.

TOP 9a: Anträge zur Hauptversammlung KIM in Fulda

HV TOP 11a: Zuchtordnung §8 Zuchtbeschränkungen - Deckaktbeschränkungen

Christian berichtete über den Stand des Antrages der Landesgruppe zur Änderung des §8 d. der Zuchtordnung. Auf der Zuchtwartetagung ist die Mehrheit der Zuchtwarte dem Vorschlag der LG, durch eine Beschränkung der maximal möglichen Deckakte mehr Deckrüden in die Zucht zu bringen, und damit die genetische Vielfalt zu erhöhen, nicht gefolgt. Nach einer Diskussion beantragt Karl Manz, dass die Delegierten den Antrag der LG bis zur Abstimmung an der Hauptversammlung verfolgen sollen und nicht vorab zurückziehen. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag zu.

Es wurde beschlossen, dass die Delegierten folgenden Anträgen in der HV zustimmen:

HV TOP 11 b) Zuchtordnung §5 Zuchtvoraussetzungen – Internationale Zuchtschauen

HV TOP 11 c) Zuchtordnung §5 Zuchtvoraussetzungen – Ektopischer Ureter

HV TOP 11 d) ZSchO Anhang 5 – Empfehlung zur Beurteilung der Rutenlänge

TOP 9b: Anträge an die Hauptversammlung des JGHV

Christian erläuterte die Anträge, die im Jagdgebrauchshund 11/2016 veröffentlicht wurden und u.a. eine Beitragsanpassung enthalten. Der Schwerpunkt liegt 2018 jedoch bei den Wahlen zum neuen Vorstand. Die LG hat Wahlvorschläge für Karl Walch, Friedhelm Röttgen, Josef Westermann, und Wilfrid Schlecht eingereicht.

TOP 10: Ehrungen

Christian nahm die Ehrungen für langjährige Mitglieder vor: Für 10-jährige Treue wurden 13 Mitglieder geehrt, für 20-jährige Treue 7 Mitglieder, 30 Jahre dabei waren 6 Mitglieder und für 40-jährige Mitgliedschaft konnten weitere 2 Mitglied geehrt werden.

Bernd Blum und Rudolf Linzmeier wurden mit der Verdienstnadel der Landesgruppe ausgezeichnet.

Xaver Rezbach wurde mit dem Silbernen Verbandsabzeichen ausgezeichnet. Ebenfalls wurde das Silberne Verbandsabzeichen nachträglich an Hans Zysk übergeben.

TOP 11: Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Christian schloss die Versammlung, bedankte sich bei allen Anwesenden für die aktive Teilnahme und angeregte Diskussion und wünschte eine gute Heimfahrt.

Christian Reents
1. Vorsitzender

Monika Wolf
Schriftführerin